

Von: Krumrey, Birgit
Gesendet: Freitag, 11. Dezember 2020 15:47
Betreff: Informationen aus der Posaunenarbeit - KW 50
Anlagen: 2020-12-pos-PosaunenchorProbe@home-22.pdf

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

die dunklen Dezembertage erinnern uns daran, dass nicht nur Weihnachten vor der Tür steht, sondern auch das Jahr seinem Ende entgegenght. Zweifellos wird uns das Jahr 2020 in besonderer Erinnerung bleiben.

Das gilt in besonderer Weise auch für die Chöre und Bläser, die sich in diesem Jahr auf ein Chor- oder Bläserjubiläum gefreut haben. Diese Jubiläumsfeiern mussten in den meisten Fällen ganz anders als ursprünglich geplant stattfinden. Manches Jubiläum wurde abgesagt oder verschoben. Manche Jubiläen waren trotz der Einschränkungen bemerkenswerte Festtage.

Wir wollen an dieser Stelle euch **Jubilaren des Jahres 2020** ein herzliches Dankeschön sagen! Viele Jahre lang habt ihr euch in der Posaunenchorarbeit mit euren Gaben eingebracht. Unzählige Stunden habt ihr geprobt und die Stücke bei unterschiedlichen Veranstaltungen hören lassen, zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen. Ihr erinnert euch an viele wunderbare Dienste und an viele gute Begegnungen. Eure Chorarbeit ist ein großer Segen, für eure Hörer, aber auch für euch selbst. Manches Mal ist der Posaunenchor auch ein Stressfaktor für euch, aber das ist wohl nicht zu vermeiden. Im Rückblick auf eure Bläserzeit merkt ihr sicher, dass ihr zwar viel gegeben, aber auch viel zurückbekommen habt. Euer Posaunenchor hat ein Stück weit euer Leben positiv mitgeprägt. Aus diesem Grund sagen viele Jubilare: „Warum dankt ihr mir? Ich danke euch Mitbläsern und meinem Herrn, dass ich mitmachen durfte und darf.“ Ja, es stimmt: „Der Herr ist gut, in dessen Dienst wir stehn!“ Aber euer Einsatz und eure Dienstbereitschaft sind nicht selbstverständlich. Deshalb ist es uns wichtig, euch von ganzem Herzen zu danken. Wie schön, dass es euch gibt und ihr so viel Zeit und Energie in die Arbeit eures Posaunenchors gesteckt habt und noch stecken werdet!

Viele von euch Älteren mussten in der Corona-Zeit als gefährdete Personen Gruppenaktivitäten meiden. Ihr fragt euch, wie euer Leben als Bläser sich weiter entwickeln wird. Es wird individuell unterschiedlich sein. Aber eure Chorleiter freuen sich auf jeden Fall, wenn ihr wieder im Posaunenchor mitmacht, sobald es die Umstände erlauben! Zu unserer Freude bekommen wir ganz viele Nachrichten von älteren Bläsern, die die Not zur Tugend machen und derzeit alleine musizieren, nicht nur im stillen Kämmerlein, sondern auch für die Nachbarn oder in Alten- und Pflegeheimen: das ist großartig!

Vorsichtiger Blick nach vorn

Weitere Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens stehen bevor. Auch im neuen Jahr werden wir als Posaunenchor vermutlich noch eine ganze Weile nicht proben dürfen. Aber wir sollten dennoch planen – auch wenn es sein kann, dass wir Geplantes dann nicht oder anders durchführen müssen.

Auch im Arbeitsbereich leben wir in diesem Modus. Wir haben die Lehrgänge am Jahresbeginn (Kapf, Bernhäuser Forst, Beilstein) Corona gerecht geplant. Aber wir mussten sie jetzt leider absagen, weil wir es unter den derzeitigen Auflagen nicht hinbekommen. Den traditionsreichen Chorleiterlehrgang in der dritten Januarwoche haben wir in zwei kleinere, kürzere Lehrgänge aufgeteilt. Der erste Lehrgang ist schon seit einiger Zeit ausgebucht und auch der zweite füllt sich. Wir haben ein Konzept, das die Durchführung unter den derzeitigen Auflagen möglich macht. Aber wer weiß, was sich da noch ändert...

Landesposaunentag, Bezirksproben, Chorproben mit einem Hauptamtlichen

Wir planen optimistisch weiter und ermutigen euch mit uns Termine zu vereinbaren – wobei in den ersten Monaten des neuen Jahres wohl nur kleine Formate möglich sein werden.

Konzerte der Ensembles

Der Schwäbische Posaundienst, das Bläserteam des EJW, Garda Brass und der Landesjugendposaunenchor planen das nächste Jahr. Öffentliche Konzerte im ersten Quartal werden wohl nicht möglich sein. Aber wir freuen uns auf die Freiluftsaion und möchten euch ermutigen mit uns einen Termin zu suchen. Wenn ihr ein Jubiläum feiert oder ein Ensemble (wir spielen ohne Honorar) bei euch haben wollt, dann meldet euch bei uns!

Die Ensembles wurden im Jahr 2020 von der Pandemie fast noch stärker erwischt als die Posaunenchor. Fast alle vereinbarten Konzerte und die Proben mussten ausfallen. Die wenigen, die stattgefunden haben, haben wir umso mehr genossen!

Auch die Ensembles werden von personellen Wechseln nicht verschont. An dieser Stelle meldet der Schwäbische Posaundienst einen großen Einschnitt:

Frank Eckert hat nach weit über 40 Jahren seine Tätigkeit im Posaundienst beendet. Frank hat mit seiner Trompete und seiner Persönlichkeit den Klang und Stil des Posaundienstes über Jahrzehnte wesentlich mit geprägt. Der Posaundienst hatte für ihn immer eine sehr hohe Priorität. Obwohl er als Manager beruflich stark eingespannt war und viel in der Welt herumgekommen ist, hat er es immer so eingerichtet, dass er vierzehntägig montags bei den Proben und an 14-16 Wochenendtagen pro Jahr bei den Konzerten dabei war. In seiner Person wird deutlich, wie stark auch unsere Ensembles von der hohen Zuverlässigkeit und Treue ihrer Mitglieder leben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle also an Frank Eckert!

SWR-Video – macht ihr mit?

Weihnachtslieder aus dem Wohnzimmer

SWR und Evangelisches Jugendwerk laden zum Mitmachen ein

Stuttgart. Das SWR Studio Ulm und das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) laden Bläserinnen und Bläser ein, drei traditionelle Weihnachtslieder zuhause zu spielen und jedes einzelne extra aufzunehmen und diese Videos dann per WhatsApp an den SWR einzusenden, **Tel. 0160 96 49 25 32**.

Mitarbeiter des Senders machen daraus eine Video-Collage, die am 22. Dezember 2020 ab 16 Uhr auf den Kanälen des SWR veröffentlicht wird.

Mitmachen können alle, die ein Blechblasinstrument spielen. Gespielt werden die traditionellen Weihnachtslieder „O Tannenbaum“, „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O du fröhliche“, jeweils eine Strophe. Landesposaunenwart Hans-Ulrich Nonnenmann, Landesreferent im EJW, und ein kleines Bläserensemble geben die Tonart und den Rhythmus vor. Die Grundlagenvideos, zu denen gespielt werden muss, werden am kommenden Sonntag (3. Advent) im Anschluss an die Adventsandacht aus Kuppingen (Beginn 17 Uhr) live gestreamt. Interessierte können dann gleich zuhause ihre Videos drehen und einsenden. Die Grundlagenvideo steht dann ab Montag, den 14. Dezember 2020 auf www.ejwtube.de zur Verfügung. Auf unserer [Homepage](#) gibt es auch die Noten, die direkten Links zu den Videos und weitere Informationen zu dieser Gemeinschaftsaktion.

Online-Angebote im neuen Jahr

Nach der Absage unserer Bläserlehrgänge Anfang Januar haben wir uns Gedanken gemacht über Online-Ersatz-Angebote. Diese sollen euch allen zur Verfügung stehen.

Wenn viele von euch vermutlich am Jahresbeginn im Lockdown zu Hause sind, ist unsere Empfehlung ein guter bläserischer Neustart ins Jahr 2021!

Wir wollen die Reihe „Übung macht den Meister“ montags und donnerstags weiterführen. Eine Übersicht bekommt ihr nächste Woche.

Angebot für Jungbläser:

Michael Püngel bietet vom 2. – 6. Januar per Zoom täglich Proben für Jungbläser an. Nähere Infos folgen.

Online-Proben:

Im neuen Jahr möchten wir eine Reihe mit Online-Proben starten. Diese Proben sollen nicht über ein Konferenz-Tool laufen wie „Übung macht den Meister“, sondern sie werden mit guter Technik vorproduziert und dann ins Netz gestellt. In ihnen wollen wir jeweils zwei Stücke mit euch intensiv proben. Der Schwerpunkt soll auf Stücken der neuen „Bläsermusik 2021“ liegen.

Dieses Format hat den Vorteil, dass der Klang gut ist und es keinen zeitlichen „Versatz“ zwischen Bild und Ton gibt. Als Anspielgruppe werdet ihr zunächst den Arbeitsbereich Posaunen erleben: Ihr könnt also mit den Hauptamtlichen zusammen unter wechselnder Chorleitung schöne Stücke erkunden.

Wenn ihr euren Wunschzettel für Weihnachten noch nicht ausgefüllt habt: Neue Kopfhörer bzw. gute Lautsprecher und ein großer Bildschirm gehören vielleicht noch mit drauf...

Einladungen

Adventsandacht am Sonntag, 3. Advent

Wir laden euch auch am kommenden Sonntag um 17.00 Uhr (16.30 Uhr Bläserprobe) zur „Adventsandacht“ aus Kuppingen ein. Die Andacht hält dieses Mal Michael Püngel. Das Programm findet ihr auf unserer [Homepage](#).

„Übung macht den Meister“ am kommenden Montag mit Regina Heise und am Donnerstag mit Sebastian Harras. Die „Meister“-Erfahrenen von euch kennen den Weg. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Informiert euch bitte auf unserer [Homepage](#) über [Ablauf und Vorgehensweise](#).

Neue Corona-Bestimmungen

Beim Absenden dieser Rundmail hatten wir noch keine Infos in Bezug auf weitere Einschränkungen. Wenn sie unsere Arbeit betreffen, informieren wir euch.

Die aktuellen Informationen findet ihr [hier](#).

Liebe Grüße von euren Hauptamtlichen aus dem Arbeitsbereich Posaunen des EJW

Hans-Ulrich Nonnenmann, Sebastian Harras, Regina Heise, Brigitte Kurzytza, Michael Püngel und Albrecht Schuler



Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Posaunenarbeit

Haeberlinstraße 1-3

70563 Stuttgart (Vaihingen)

Tel. 0711 / 97 81-234

Fax 0711 / 97 81-30

posaunen@ejwue.de

www.ejwue.de/posaunen

Sekretariat: Birgit Krumrey

Tel. 0711 / 97 81-223

birgit.krumrey@ejwue.de

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist eine rechtlich unselbständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Das EJW ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe/außerschulischer Jugendbildung.

Steuer-Nummer EJW: 99153/00033 || USt-IdNr. EJW: DE147793714

[Posaunenarbeit zu Zeiten von Corona im Web](#)

Geänderter Termin! Der 48. Landesposaunentag findet nun am 3./4. Juli 2021 in Ulm statt.

Das Online-Magazin vom Landesposaunentag 2018: www.lapo-live.de

Berichte, Bilder etc. auf www.landesposaunentag.de

Der Landesposaunentag auf [Facebook](#)